



35 Jahre Gewerbeverein Zwingenberg



Zwingenberg. Sein 25-jähriges Jubiläum feierte der Zwingenberger Gewerbeverein noch in recht großem Rahmen während der Gewerbeschau im Oktober 1997. Zu einem stimmungsvollen Festakt hatten sich seinerzeit Vertreter aus Politik, Wirtschaft und aus den Vereinen zusammen gefunden, um gemeinsam zurück und nach vorne zu blicken. Und um Mut für die Zukunft zu machen.

Heute, zehn Jahre später, wollen die Gewerbetreibenden das Jubiläum zwar nicht ganz sang- und klanglos verstreichen lassen. Festliche Aktivitäten irgendwelcher Art wird es zum 35-jährigen Bestehen allerdings keine geben. Was aber wiederum keineswegs bedeuten soll, dass der örtliche Gewerbeverein im Tief schlaf versunken ist, resigniert hat oder sich gar vor Konkurrenz und einem härter gewordenen Wettbewerb drücken will.

Das Gegenteil ist der Fall. Man will auch weiterhin etwas bewegen und sich dafür einsetzen, dass die Innenstadt attraktiv bleibt und den Bürgern genügend Einkaufsmöglichkeiten bietet. Der Mittelstand und die heimischen Betriebe erhoffen sich nach einem leichten Zwischenstadium wieder mehr Aufmerksamkeit und Aufträge durch die öffentliche Hand.

Aber, so sehen es die Verantwortlichen, die Rahmenbedingungen für Einzelhändler, Dienstleister und ortsansässige Betriebe in der ganzen Region, sind schwieriger geworden. Der Wind, auch und gerade von Einkaufszentren und Großmärkten auf der grünen Wiese, bläst den im Stadtkern verbliebenen Geschäftsleuten immer heftiger um die Nase. Teilweise steht der Einzelhandel mit dem Rücken zur Wand und kämpft ums Überleben. Nicht nur in Zwingenberg.

Erst in jüngster Zeit schloss das letzte, noch verbliebene Bekleidungsgeschäft im Zentrum endgültig seine Türen und setzte damit die Entwicklung der letzten Jahre fort. Schon beim 25-jährigen Jubiläum des Gewerbevereins hatte Ehrenvorsitzender Rolf Seiß von einer „Gratwanderung“ und davon gesprochen, dass es in einer Stadt in der Größenordnung wie Zwingenberg angesichts bestimmter Faktoren um die Wirtschaftlichkeit nicht immer zum Besten bestellt ist.

Dass Zwingenberg bereits 1274 die Marktrechte verliehen erhielt, spricht für die tiefen Wurzeln, die Handel, Handwerk und Gewerbe in der Stadt haben.

Recht optimistisch blicken deshalb auch der Erste Vorsitzende des Gewerbevereins, Reiner Färber und sein Vorstand in die Zukunft. Färber steht seit vier Jahren an der Spitze des Vereins, der sich auch hin zu den nördlichen Nachbargemeinden geöffnet hat. Dass die Mitglieder – derzeit sind es etwa 45 -, alle gemeinsam an einem Strang ziehen, beweist auch die überaus erfolgreiche Gewerbeschau, die im zwei-Jahresrhythmus stattfindet. Begonnen wurde im Jahr 1976 noch in einem Zelt des Motorsportvereins. Mittlerweile wird fast die Melibokushalle zu klein für den Ansturm von Ausstellern und Besucher.

Im kommenden Jahr wird die Gewerbeschau unter Mithilfe des städtischen Bauhofs voraussichtlich am Wochenende vom 18./19. Oktober wieder als Besuchermagnet agieren und Jung und Alt anziehen. 2006 präsentierten mehr als vierzig Aussteller aus Zwingenberg und den benachbarten Kommunen ihre Angebote in der Halle und auf dem Außengelände. Die Palette war breit gefächert und reichte von Informationen über das Massivhaus, Schreiner- und Malerarbeiten, bis hin zu Finanzberatungen, Goldschmiedekunst, Bücher, Tee, Brillen und Wellnessartikeln. Für die Kinder bot die Bickenbacher Kasperle Bühne und Clown Pünktchen eine willkommene Abwechslung. In ähnlicher Weise soll auch das Programm 2008 gestaltet werden.

Ein positives Beispiel für den Schwung und Elan im 35. Jubiläumjahr des Gewerbevereins Zwingenberg ist auch die neu gestaltete Homepage, die Presseartin Ingrid Friedrich generalüberholt und unter ihre Fittiche genommen hat. Hier gibt es aktuelle Informationen über Aktivitäten und Veranstaltungen unter www.gewerbeverein-zwingenberg.de gs



Rückschau

Zwingenberg. In den achtziger Jahren brachte der Gewerbeverein ein regelmäßig erscheinendes Informationsblatt heraus, das sich „Schaufenster Zwingenberg“ nannte. Vorgestellt wurden in einer Art Branchenfahrplan die komplette Palette der Mitgliedsfirmen.

In der Ausgabe 2, Jahrgang 1986 veröffentlichte der Herausgeber auf der ersten Seite, quasi als Leitmotiv für Geschäftsleute und Verbraucher, den Spruch des englischen Schriftstellers und Sozialreformers John Ruskin (1819-1900) mit folgendem Inhalt: „Es ist unklug zu viel zu bezahlen, aber es ist noch schlechter, zu wenig zu bezahlen. Wenn Sie zuviel bezahlen, verlieren Sie etwas Geld, das ist alles. Wenn Sie dagegen zu wenig bezahlen, verlieren Sie manchmal alles, da der gekaufte Gegenstand die ihm zugedachte Aufgabe nicht erfüllen kann. Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es, für wenig Geld viel Wert zu erhalten. Nehmen Sie das niedrigste Angebot an, müssen Sie für das Risiko, das Sie eingehen, etwas hin-

zurechnen. Und wenn Sie das tun, dann haben Sie auch genug Geld, um für etwas Besseres zu bezahlen“.

In einem Leitartikel dazu warnten die Herausgeber des „Schaufensters“ die Verbraucher, ausschließlich den Preis als Maßstab für Leistungsfähigkeit eines Anbieters heranzuziehen. Es heißt unter anderem.....“Nur selten kann der Verbraucher eine unlautere Anpreisung von einem echten Sonderangebot unterscheiden. Das Risiko liegt einwandfrei auf der Seite des Verbrauchers“. Und weiter: „Nicht nur in Zwingenberg wird von der Abwanderung von Kaufkraft gesprochen und nach deren Ursachen gesucht. Diese Erscheinung als Begründung für die Berechtigung zu weiteren Märkten heranzuziehen, heißt, dass dann auch auf weiteren Sachgebieten der Anspruch des englischen Schriftstellers seine Gültigkeit beweisen wird“. Wie gesagt, der Artikel stammt aus dem Jahr 1986. Die Probleme sind die gleichen geblieben. gs

Gegenwart

Zwingenberg. Nur noch wenige Wochen, dann ist es wieder soweit: Der Nikolaus steht vor der Tür. Die Zwingenberger Kinder sind gleich doppelt gut dran: Vermutlich schaut der bärtige Mann am Abend, oder in der Nacht vor dem 6. Dezember bei ihnen zu Hause vorbei und lässt ein paar Leckereien da. Aber, es gibt noch eine zweite Chance, Süßes zu bunkern. Der Gewerbeverein Zwingenberg startet auch in seinem 35. Jubiläumsjahr die Aktion „Nikolausstiefel“.

Zum siebten Mal haben Mädchen und Buben die Möglichkeit zwischen Montag, dem 3. Dezember und Mittwoch, dem 5. Dezember ihre – noch leeren – Stiefeln in den Geschäften Rad & Tat, Optik-Diemer und der Bettenstube Ritz abzugeben. Wichtig ist, die Schuhe mit dem Namen des Kindes zu kennzeichnen. Denn am Samstag (8.), also nur wenige Tage nach dem eigentlichen Nikolaustag, beginnt die Suche nach dem fehlenden Schuh oder Stiefel. In den Schaufenstern von 14 Geschäften werden die Schuhbekleidungen ausgestellt und warten nur darauf, von ihren rechtmäßigen Besitzern entdeckt und abgeholt zu werden. Dafür, dass sie dann prall mit Süßigkeiten und kleinen Überraschungen gefüllt sind, sorgen im Vorfeld die Mitglieder des Gewerbevereins. Die Suchaktion nach Schuh und Schokoladennikolaus startet um 9 Uhr und endet um 13 Uhr.

Wie hoch der Nikolaus im Kurs steht, weil er vor allem den Kleinen viel Freude bereitet, zeigt sich an einer anderen Aktion der Gewerbetreibenden. So haben sie dem CVJM

vor zwei Jahren neue Nikolauskostüme gespendet, damit der Hausbesuch des bärtigen Wohltäters auch möglichst authentisch wirkt. Dass der Jubiläumsverein sowieso ein großes Herz für Kinder hat, bewies er gerade erst mit einer großzügigen Spende: Für die Schulhofsanierung der Melibokusschule, speziell den Kletterfelsens, überreichte der Vorstand an die Schulleiterin einen Scheck in Höhe von eintausend Euro.

Auf die Idee und Initiative eines Mitglieds und der Kindergartenleiterin ist das Projekt „Schutzburg“ zurückzuführen, das letztendlich im vergangenen Jahr von der Stadt Zwingenberg umgesetzt wurde. „Ansonsten hätten wir uns dafür stark gemacht und realisiert“, ist sich Vorsitzender Färber sicher. Die „Schutzburg“ gewährt Kindern in kleinen und größeren Notsituationen Hilfe und gewährt ihnen Sicherheit und Unterschlupf. Aufklebern an den Geschäften signalisieren den Kleinen, dass sie hier immer nachfragen können und stets willkommen sind. Niemand wird weg geschickt.

Eine gelungene Abwechslung vom Alltags-trott bietet für die Gewerbetreibenden aus Zwingenberg die Teilnahme am jährlichen Ostereierschießen und dem traditionellen Vereinspokalschießen der Privilegierten Schützengesellschaft.

Weil der Gewerbeverein auch im 35. Jubiläumsjahr noch Verstärkung gebrauchen kann, will er demnächst mit Auto-Aufklebern auf sich aufmerksam machen und weitere Mitstreiter aus Handel, Handwerk und Gewerbe zum Mitmachen animieren. gs



Ehrenmitglieder

Zwingenberg. Wenn ein Verein Geburtstag feiert, ziemt es sich, auch diejenigen Mitglieder einmal ins Rampenlicht zu stellen, die in der Vergangenheit vieles geleistet und immer die Treue gehalten haben. Es sind die Ehrenmitglieder des Zwingenberger Gewerbevereins Rosel Sattler, Rolf Seiss, Ernst Gerhard, Ortrud Gerhard, Monika Herms, Lieselotte Machleid und Karl Nickels. gs

- Akzente – creative Werbung**, Birgit Gerhard, Darmstädter Str. 4, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 703155 • **BHW Postbank Finanzberatung AG**, Reiner Färber, Diefenbachstraße 81, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 7036934 • **BODYMED-Center Zwingenberg**, Heinz Knieß, Heidelberger Str. 59, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 583053 • **Darmstädter Echo**, Echo Zeitungen GmbH, Holzhofallee 25-31, 64295 Darmstadt, Telefon: 06151 / 387945 • **Friseursalon Struwelli**, Silvia Lauretta-Völlm, Obergasse 9, 4673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 76363 • **Gewichtskontrolle, Wellness, Nordic Walking**, Ingrid Rindfleisch, Rodauer Str. 36, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 73911 • **Hausverwaltung Michael Küppers**, Michael Küppers, Jugenheimer Str. 14, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 788890 • **John Training und Beratung**, Hans-Jürgen John, Felsbergstr. 18, 64625 Bensheim, Telefon: 06251 / 982258 • **Omnibusbetrieb Fischer**, Gießler Weg 41, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 74264 • **PWT Wasser- und Abwassertechnik GmbH**, Geschäftsführer: Dipl.-Ing. K. Dickhoff, Platanenallee 55, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 9800 • **Schöppner Raum + Licht**, Thomas Schöppner, Rodauer Str. 19, 4673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 76044 • **Seminare an der Bergstraße**, Inge Friedrich, Hähnleiner Str. 4, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 984331 • **Sicher GmbH**, Herbert Scheibler, Am Sportplatz 3, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 789184 • **Sparkasse Bensheim - Geschäftsstelle Zwingenberg**, Pass 25, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 18940 • **Update-Computer-Service**, Sven-Rainer Gärtner, Im Wiesengrund 19, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 788944 • **Volksbank Bergstraße eG**, Ernst-Schneider-Straße 2-10, 64646 Heppenheim, Tel. 06252 / 125-0 • **Apotheke Herms und Stadtapotheke**, Inh. Dr. Doris Volk-Martienssen, Bahnhofstr. 4, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 73006 • **Betten-Stube**, Peter Ritzert, Wiesenstr. 4, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 79934 • **Lichtblick - Produkte für ganzheitliches Leben GmbH**, Michael Kolibius, Heidelberger Str. 36, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 983394 • **Ectel GmbH bestelefon**, Dieter Müller, Wiesenpromenade 2, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 175640 • **Metzgerei Kalb**, Am Paß 11-13, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 74996 • **Rad und Tat GmbH**, Christoph Markwart und Bernd Olschewsky, Walter-Möller-Str. 1, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 855533 • **SITEC**, Kerstin Sieber, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 790577 • **SPRENG - Spiel-u. Schreibwaren, Elektroartikel**, Manuela Fetzer, Pfungstädter Str. 8, 64404 Bickenbach, Telefon: 06257 / 2168 • **Beschallungsanlagen**, Stefan Pfeiffer, Darmstädter Str. 71, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 790274 • **VOGEL Autohaus GmbH und Co.KG**, Gießler Weg 16, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 70990 • **Weingut Simon-Bürkle GbR**, Dagmar Simon und Wilfried Bürkle, Wiesenpromenade 13, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 76446 • **Abfluss- und Kanalreinigung**, Dietmar Dietz, Heidelberger Str. 57, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 9369360 • **Blickpunkt-Optik-Diemer**, Bernhard Diemer, Darmstädter Str. 13, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 79899 • **Baugeschaft**, Willi Weber, Neckarstraße 26, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 74347 • **Bäckerei Germann**, Rolf Germann, Darmstädter Str. 3, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 71478 • **Elektromontage Zahltzen**, Joachim Zahltzen, Darmstädter Str. 71, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 790048 • **Montagebau**, Thomas Fath, Alsbacher Str. 70a, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 79778 • **Heiner Heyden**, Gas- und Sanitärinstallation, Untergasse 13, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 71356 • **Goldschmiedekunst - Uhren**, C. Kaiser & M. Schubert, Scheuergasse 10, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 7079991 • **Lehrian Heizung und Sanitär**, Patrick Lehrian, Im Rohbächer 12, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 71418 • **Heizung und Sanitär**, Wagner & Anthes GmbH, Bleichstr. 35, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 788528 • **Karl-Heinz Zecher GmbH**, Malerbetrieb, Wiesenpromenade 9, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 71659 • **Prisma Glasveredelung**, Reiner Schlestein, Obertor 5, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 76397 • **SK-Garage OHG**, Markus Klemen, Heidelberger Str. 65-67, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 74171 • **Grabmale**, Horst-Peter Flügel, Zwingenberger Str. 25, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 77732 • **Steinmetz**, Philipp Thaler, Am Falltor 2, 64673 Zwingenberg, Telefon: 06251 / 71922 • **BA - Bergstraße Anzeiger**, Rodensteinstraße 6, 64625 Bensheim, Tel. 06251 / 1008-0